

Compliance Policy

Compliance Policy

Compliance bei Instone

Compliance – also die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und unternehmensinterner Richtlinien und Vorgaben – hat höchste Bedeutung für Instone. Die Reputation und der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens können durch Compliance-Verstöße erheblichen Schaden nehmen.

Daher hat Instone eine risikoorientierte und präventive Compliance-Strategie entwickelt, durch die unsere Mitarbeiter für Compliance-Themen sensibilisiert werden und eine positive Compliance-Kultur in unserem Unternehmen gefördert wird, insbesondere durch das Vorleben und Vermitteln der Relevanz von Compliance durch die oberste Unternehmensebene (Tone-from-the-Top).

Die Entwicklung und Umsetzung unserer Compliance-Strategie ist in unserem Instone Compliance-Management integriert und fest verankert.

Instone Compliance-Management

Unser Compliance-Management

- berät,
- informiert und
- schult

unsere Mitarbeiter und trägt dadurch zur Prävention etwaiger Regelverstöße bei.

Zudem ist das Compliance-Management unter anderem dafür verantwortlich, die Einhaltung des geltenden Rechts und der unternehmensinternen Compliance-Regeln

- sicherzustellen,

- etwaige Verdachtsfälle auf Compliance-Verstöße aufzuklären, sich
- sich mit möglichen Sanktionen zu befassen, und
- das Compliance-Management-System selbst kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die Leitung des Compliance-Managements obliegt dem Compliance-Beauftragten von Instone. Dieser berichtet an das für Compliance zuständige Vorstandsmitglied sowie an den Aufsichtsrat. Daneben hat Instone ein Compliance-Komitee eingerichtet, welches in regelmäßigen Abständen und anlassbezogen die Compliance-Lage überprüft und an neue Entwicklungen anpasst.

Für den immer wichtiger werdenden Bereich Datenschutz, den Instone als wesentlichen Bestandteil der zu beachtenden Compliance-Vorschriften begreift, hat Instone zudem einen externen Datenschutzbeauftragten ernannt, der zusammen mit einem Datenschutzteam unsere Mitarbeiter bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen berät und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen überwacht. Der Datenschutzbeauftragte fungiert auch als Ansprechpartner für unsere Kunden und die zuständigen Aufsichtsbehörden.

Instone Compliance-Strategie

Vorrangiges Ziel von Instone ist es, durch präventive Maßnahmen Compliance-Risiken bereits im Ansatz zu verhindern. Instone bedient sich hierzu insbesondere **Richtlinien, Schulungen** und **Beratung**.

Daneben verfolgt Instone mit dem Compliance-Management-System insbesondere das Ziel, aufgetretene Compliance-Verstöße aufzudecken, abzustellen und das Compliance-Management-System selbst kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Richtlinien

Wesentliche Festlegungen zu Compliance-konformen Vorgaben und Prozessen sind in Richtlinien und Arbeitsmitteln enthalten, die zwingend anzuwenden sind.

Hierzu zählen bspw. folgende Richtlinien:

Code of Conduct für unsere Mitarbeiter

Code of Conduct für unsere Vertragspartner

Geldwäsche- und Geschäftspartner-Compliance

Kapitalmarkt-Compliance-Richtlinie

Anti-Korruptions- und Zuwendungs-Richtlinie

Schulungen

Sämtliche Mitarbeiter sind zudem zur Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Compliance-Schulungen verpflichtet, deren Inhalte jährlich aktualisiert werden. Daneben können außerordentliche Schulungen durch den Compliance-Beauftragten angeordnet werden, wenn dies aufgrund wichtiger neuer Sachverhalte erforderlich ist.

Beratung

Der Compliance-Beauftragte ist, neben den Führungskräften, unmittelbarer Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Compliance.

Aufdeckung und Nachverfolgung

Etwaige Compliance-Verdachtsfälle können durch Mitarbeiter oder Dritte bei Instone angezeigt werden oder im Rahmen von internen oder externen Kontrollen und Untersuchungen aufgedeckt werden.

Für die Anzeige von Compliance-Verdachtsfällen steht für unsere Mitarbeiter – neben der Möglichkeit der vertraulichen Information der Führungskräfte oder des Compliance-Officers – eine Hinweisgeber-Hotline, die von einer externen Rechtsanwaltskanzlei betreut wird, sowie eine Anonymes Hinweisgeber-System zur Verfügung. Eingehende Hinweise werden vertraulich behandelt und der Kontakt zu Whistleblowern gesucht, um möglichst detaillierte Meldungen zu erhalten.

Die Nachverfolgung angezeigter Compliance-Verstöße erfolgt durch den Compliance-Beauftragten und das Compliance-Management. Er leitet die Aufklärung und stimmt geeignete Maßnahmen zur Abstellung und ggf. Anzeige von Compliance-Verstößen bei den zuständigen Behörden sowie zu möglichen Sanktionen für einen festgestellten Compliance-Verstoß ab. Auf Basis eingehender Analyse etwaiger aufgetretener

Compliance-Fälle sowie unter Berücksichtigung veränderter allgemeiner Rahmenbedingung leitet der Compliance-Beauftragte unter Einbindung des Compliance-Komitees Maßnahmen für die Weiterentwicklung des Compliance-Management-System von Instone ab und sorgt für deren Implementierung.